

Willkommen bei NORAH

Die Lärmwirkungsstudie NORAH („Noise-Related Annoyance, Cognition, and Health“, deutsch etwa „Zusammenhänge zwischen Lärm, Belästigung, Denkprozessen und Gesundheit“) hat das Ziel, eine möglichst repräsentative und wissenschaftlich abgesicherte Beschreibung der Auswirkungen des Lärms vom Flug-, Schienen- und Straßenverkehr im Rhein-Main-Gebiet auf die Gesundheit und Lebensqualität der betroffenen Wohnbevölkerung zu erhalten. Mehrere renommierte Forschungs- und Fachinstitutionen der Medizin, Psychologie, Sozialwissenschaft, Akustik und Physik haben sich zu einem Forschungskonsortium zusammengeschlossen, um der gesamtheitlichen Erforschung der Wirkung von Verkehrslärm nachzugehen.

Zu diesem Forschungskonsortium gehören

Auftraggeber der Lärmwirkungsstudie NORAH ist die Gemeinnützige Umwelthaus GmbH (UNH) in Kelsterbach. Weitere Informationen zu der NORAH-Studie und zu der Arbeit des UNH finden Sie unter www.umwelthaus.org.

Wirkungen von Fluglärm auf kognitive Leistungen und Lebensqualität bei Grundschulkindern

Studien, die seit den 1990er Jahren an anderen europäischen Flughafenstandorten durchgeführt wurden, deuten darauf hin, dass sich eine dauerhafte Belastung (Exposition) durch Fluglärm ungünstig auf die geistige Entwicklung von Kindern auswirken kann. In diesen Studien zeigten sich übereinstimmend schlechtere Leseleistungen bei fluglärmexponierten Kindern; teilweise wurden auch negative Wirkungen auf Gedächtnis- und Aufmerksamkeitsleistungen berichtet.

Diese Befunde stellen jedoch keine Belege für eine Ursache-Wirkungs-Beziehung zwischen Fluglärmbelastung und Leistungsdefiziten dar. Die kognitive Entwicklung und die schulischen Leistungen von Kindern werden durch viele Faktoren im Bereich des familiären Umfelds und des Unterrichts beeinflusst, die zum Teil mit der Fluglärmbelastung zusammenhängen. Um etwaige Beeinträchtigungen fluglärmbelasteter Kinder ursächlich auf den Lärm zurückführen zu können, müssen diese nicht-lärmbezogenen Einflussfaktoren sorgfältig kontrolliert werden. Dies ist in den älteren Studien oft nicht in ausreichendem Maße erfolgt. In der geplanten Kinderstudie wird der Kontrolle dieser Einflussfaktoren größte Aufmerksamkeit gewidmet, um aussagekräftige Schlussfolgerungen über die Auswirkungen des Fluglärms auf die Kindesentwicklung zu ermöglichen.

Quelle: <http://www.norah-studie.de>